

TOP	Thema	Reaktion
<p>Anwesend: 12 Personen  Dauer: von 19:40 Uhr bis ca. 21:30 Uhr  Moderation: Helmuth Koopmann  <b>Tagesordnung am 01.06.2023:</b></p>		
1	<p><b>Eröffnung und Begrüßung</b>  Helmuth Koopmann eröffnet die Veranstaltung in Vertretung von Wolfgang Riemer, der zurzeit im Urlaub ist, und begrüßt die Teilnehmer</p>	
2	<p>Helmuth Koopmann berichtet von Problemen im Zentrum für Umweltbildung und Naturschutzarbeit des NABU-Leer.  Die Heckrinderherde hat sich auf ca. 40 Tiere vergrößert dagegen hat sich die Zahl der Betreuer durch Probleme bei der Stellenbesetzung verringert. Durch den fehlenden menschlichen Kontakt ist die Herde stark verwildert, was ein Umgang mit den Tieren erschwert. Bei einem Zusammentrieb für eine Blutuntersuchung sind dadurch 2 Tiere so schwer verletzt worden, dass sie getötet werden mussten. Die Herde soll jetzt auf die Hälfte der Tiere reduziert werden. Dazu sollen die Tiere direkt auf der Weide getötet werden. Dem entsprechenden Schlachter fehlt zurzeit noch die dafür notwendige Zertifizierung, was den Prozess leider verzögert. Es gibt eine offizielle Stellungnahme des NABU-Niedersachsen, die Helmuth Koopmann als Ausdruck an alle Teilnehmer verteilt.</p> <p>Hier der entsprechende Link:  <a href="https://niedersachsen.nabu.de/wir-ueber-uns/transparenz/33410.html">https://niedersachsen.nabu.de/wir-ueber-uns/transparenz/33410.html</a></p>	
3	<p>Helmuth Koopmann stellt aus der NABU-Aktiv 06/23 einige Aktionen unter anderem des NABU-Niedersachsen vor</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Insektensommer</b>  Vom 02.06 bis 11.06. läuft wieder eine Insektenzählaktion. Hier werden alle aufgefordert, eine Stunde lang das Summen und Brummen in der Umgebung zu entdecken. Der Insektensommer ist eine Gemeinschaftsaktion von NABU und LBV und ihres Partners naturgucker.de.  Die Vorgehensweise und eine Anleitung für die Bestimmung der Insekten finden Sie hier:  <a href="https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/insektensommer/index.html?ref=domain">https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/insektensommer/index.html?ref=domain</a></li> <li>• <b>Stunde der Gartenvögel</b>  Vom 12.05 bis 14.05 fand die Zählaktion für Gartenvögel statt</li> </ul>	

TOP	Thema	Reaktion
	<p>jetzt stehen die Ergebnisse fest. Große Verlierer sind die Mehlschwalbe und der Mauersegler. Die Bestände scheinen seit der letzten Zählaktion vor einem Jahr stark abgenommen zu haben. Hier spielen vor allem neben dem Insektensterben die fehlenden Nist- und Brutmöglichkeiten aufgrund von nicht-vogelfreundlichen Gebäudesanierungen eine Rolle.</p> <p>Die Ergebnisse für die einzelnen Vogelarten in Niedersachsen und ganz Deutschland finden Sie hier:  <a href="https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-gartenvogel/ergebnisse/15767.html">https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-gartenvogel/ergebnisse/15767.html</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <p><b>Ernteprojekt „Das gelbe Band“</b>  Sowohl im privaten Garten oder auf der Streuobstwiese im Ort können Obstbaumeigentümer*innen jetzt beim Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) ihre Bäume und Sträucher registrieren und mit einem Gelben Band kennzeichnen. Ein Gelbes Band signalisiert: Hier dürfen Selbstpflücker*innen kostenlos und ohne Rücksprache Obst ernten.  Nähere Informationen:  <a href="https://www.zehn-niedersachsen.de/thema/271_Gelbes_Band">https://www.zehn-niedersachsen.de/thema/271_Gelbes_Band</a></p> </li> <li> <p><b>NABU-Interne Fortbildung für Ehrenamtliche</b>  Der NABU-Niedersachsen plant zur Unterstützung der ehrenamtlichen Aktiven im NABU-Niedersachsen als Ergänzung zum Angebot des NABU-Bildungswerkes Fortbildungen in Präsenz. Um die Interessenlage der Ehrenamtlichen zu erfassen und entsprechende Schulungen planen zu können, gibt es eine Webseite, auf der diese Bedarfe abgefragt werden.  Hier der Link:  <a href="https://niedersachsen.nabu.de/wir-ueber-uns/33341.html">https://niedersachsen.nabu.de/wir-ueber-uns/33341.html</a></p> </li> </ul>	
4	<p><b>Helmuth Koopmann stellt den Stand der aktuellen Projekte dar:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <p><b>Kiebitzprojekte</b></p> <p><b>Sandhatten:</b>  Wie in den vergangenen Jahren 4 Nester mit je 4 Eiern; in diesem Jahr auf weit auseinanderliegenden Flächen verteilt. Das hat das Auffinden der Nester erschwert. Man kann von Nachbarflächen nach Zerstörung der bereits vorhandenen Nester durch Bodenbearbeitung und Prädatoren ausgehen. Einzelne Küken wurden bereits gesichtet. Die genaue Zahl der noch vorhandenen Küken ist unbekannt. Man hofft, dass die von uns angelegte Brachfläche mit zwei Blühflächen den Küken Deckung und Nahrung bietet.</p> </li> </ul>	

TOP	Thema	Reaktion
	<p><b>Wulfsweg/Ossendamm:</b> Hier handelt es sich um mindestens 6 Paare. Leider konnte aus Zeitgründen und wegen der Unübersichtlichkeit der Flächen nur ein Nest gefunden und markiert werden. Im nächsten Jahr soll durch mehr personellen Einsatz ein besseres Ergebnis erzielt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Biber.</b> Nach der Niederschlagung der Anzeige gegen eine Mitarbeiterin der UNB kommt etwas Bewegung in die Sache. Zunächst wurde während der Brut- und Setzzeit das Entfernen des Biberdammes in Ostrittrum eingestellt. Zum anderen soll in einem Forschungsprojekt unter Einbeziehung der Untern Naturschutzbehörde des Landkreises Oldenburg und unter Mitwirkung des NABU-Niedersachsen die Wechselwirkung zwischen Bibern und Neunaugen untersucht werden um in Zukunft durch entsprechende Maßnahmen beiden zu schützenden FFH-Arten gerecht zu werden.</li> <li>• <b>Waldschule Hatten.</b> Die Waldschule Hatten möchte im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsprojektes auch den Außenbereich ökologisch wertvoll umgestalten. Hierzu findet am Montag 05.06. eine Begehung des Außengeländes mit dem NABU-Hatten statt.</li> <li>• <b>Niederung in Sandhatten.</b> Ein größeres Planungsprojekt ist für eine Fläche in Sandhatten vorgesehen. Hier sollen neben einer Entschlammung eines alten Bewässerungsgraben für die ehemaligen Rieselwiesen vier Kleingewässer für den Amphibienschutz angelegt. Das Projekt soll mit Förderung der Bingo-Umweltstiftung durchgeführt werden.</li> </ul>	
5	<p><b>Einbeziehung der Mitglieder in die anstehenden Arbeiten.</b> Die Vielzahl der Tätigkeiten für den Vorstand führt langsam zu einer Überbelastung von Wolfgang und Helmuth und macht es nötig Aufgaben auch an andere Mitglieder zu verteilen. In der Diskussion über dieses Thema wurde von mehreren Personen der Vorschlag gemacht, die zu betreuenden Projekte und den dazugehörigen Arbeitsaufwand bei einem der nächsten Monatstreffen vorzustellen und Projektverantwortliche zu benennen, die sich sowohl um die Rekrutierung von Helfern als auch eventuell nötigen Kontakt mit zuständigen Stellen herstellen. In der Versammlung wurde von mehreren Personen</p>	

NABU-Hatten: Treffen in der Gaststätte „Zum Pfefferkorn“

---

TOP	Thema	Reaktion
	die Bereitschaft erklärt, eine entsprechende Verantwortung übernehmen zu wollen. Das Thema soll in größerem Kreis weiterdiskutiert werden	
6	Um 21.30 schließt Helmuth Koopmann den offiziellen Teil des Treffens	

Gezeichnet: Helmuth Koopmann